

An das Tit. Verwaltungskomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Centralbahn- und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **25 (1877)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An das Tit.

Verwaltungscomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Centralbahn- und der
Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft.

Tit.!

Wir beehren uns, Ihnen mitfolgend die achte, das Jahr 1877 umfassende Rechnung über den Bau und Betrieb der Bötzbahn vorzulegen, und erstatten Ihnen gleichzeitig einen Bericht über unsere diesfällige Geschäftsführung. Wir beginnen mit dem Betrieb und werden die wenigen noch erforderlichen Bemerkungen über den Bau am Schlusse folgen lassen.

Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die im Berichtsjahr auf der Linie Brugg-Pratteln-Basel ausgeführten Bahnzüge haben im Ganzen 374,019 Kilometer (1876: 465,252) zurückgelegt. Von denselben fallen auf

	1876.	1877.
a. Fahrplanmässige Züge.	Kilometer.	Kilometer.
1) Schnell- und Personenzüge	233,580	167,170
2) Güterzüge mit Personenbeförderung	59,769	125,378
3) „ ohne „	149,766	59,106
	<hr/>	<hr/>
	443,115	351,654
b. Ergänzungs- und Extrazüge	22,137	22,365
	<hr/>	<hr/>
Total	465,252	374,019

Über die fahrplanmässig ausgeführten Bahnzüge gibt folgende Tabelle näheren Aufschluss:

Bahnstrecke	Länge in Kilometern	Vom		bis		Täglich oder an einzelnen Wochentagen	Zahl und Gattung der Züge				Gesamtzahl der Züge	Zurückgelegte Kilometer
		Tag	Monat	Tag	Monat		Schnellzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personen	Güterzüge ohne Personen		
Brugg-Basei	57.254	1.	Januar	31.	Mai	täglich	6	2	6	4	18	155,616
		1.	Juni	31.	Dezbr.	„	6	2	6	2	16	196,038
Total	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	351,654

Hienach hat sich die Leistung im Berichtsjahr um 91,233 Zugskilometer oder um nahezu 20 % gegenüber dem Vorjahr reduziert. Im Interesse möglichster Ökonomie waren nämlich mit Beginn des Winterfahrtenplans 1876/77 die reinen Personenzüge um 4 reduziert, und an deren Stelle 4 Güterzüge für Personenbeförderung eingerichtet worden. Im Laufe des Frühjahrs 1877 wurde sodann ein weiterer fahrplanmässiger Güterzug in beiden Richtungen in einen fakultativen umgewandelt, der jeweilen nur bei Bedarf zur Ausführung kam.

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1876 (57 Kilometer)			A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	1877 (57 Kilometer)			Mehreinnahme		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	gegenüber 1876			
						Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
542,402	52	26.02	1. Personentransport	515,960	42	26.18	—	—	26,442	10
37,128	95	1.78	2. Gepäcktransport	37,581	00	1.91	452	05	—	—
10,375	63	0.50	3. Viehtransport	16,621	45	0.81	6,245	82	—	—
1,469,806	43	70.51	4. Gütertransport	1,374,553	13	69.74	—	—	95,253	30
2,059,713	53	98.51		1,944,716	00	98.67				
24,810	05	1.19	B. Mittelbare Betriebseinnahmen:	26,335	96	1.33	1,525	91	—	—
2,084,523	58	100	. . . . Totaleinnahmen	1,971,051	96	100	—	—	113,471	62

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1876		1877		1876			1877		
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
I. Personentransport.										
<i>a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:</i>										
Einfache Fahrt . . . I. Klasse . . .	5,317	1.47	5,917	1.69	32,465	31	5.98	32,398	45	6.28
„ „ . . . II. „ . . .	39,970	11.03	32,795	9.36	144,517	03	26.64	118,103	11	22.89
„ „ . . . III. „ . . .	109,244	30.16	108,485	30.97	172,949	12	31.89	173,204	32	33.57
<i>b. Zu ermäßigten Fahrtaxen:</i>										
Mit Güterzügen . . . II. „ . . .	441	0.12	560	0.16	327	55	0.06	539	44	0.10
„ „ . . . III. „ . . .	10,897	3.01	15,751	4.50	6,062	65	1.12	9,402	05	1.82
Hin- und Rückfahrt . . . I. „ . . .	410	0.11	298	0.09	1,387	61	0.26	1,224	20	0.24
„ „ „ . . . II. „ . . .	28,734	7.93	18,834	5.88	59,610	59	10.99	43,193	91	8.37
„ „ „ . . . III. „ . . .	141,492	39.06	139,163	39.73	103,873	26	19.15	105,105	30	20.37
Abonnementsbillete . . . II. „ . . .	790	0.22	430	0.12	556	15	0.10	394	—	0.08
„ „ . . . III. „ . . .	7,700	2.18	9,572	2.73	1,349	85	0.23	2,078	89	0.40
Militär- u. Polizeitransporte III. „ . . .	2,033	0.56	4,100	1.17	2,496	17	0.46	4,340	99	0.84
Gesellschafts-, Schul- und Lustfahrten . . . I. „ . . .	497	0.14	594	0.17	2,138	15	0.39	2,839	25	0.55
„ „ . . . II. „ . . .	3,452	0.95	3,236	0.92	7,841	68	1.45	8,353	93	1.62
„ „ . . . III. „ . . .	11,279	3.11	10,561	3.01	6,827	40	1.26	14,782	58	2.87
Total	362,256	100	350,296	100	542,402	52	100	515,960	42	100
Rekapitulation nach Klassen:										
I. Klasse	6,224	1.72	6,809	1.94	35,991	07	6.64	36,461	90	7.07
II. „	73,387	20.26	55,855	15.95	212,853	—	39.24	170,584	39	33.06
III. „	282,645	78.02	287,632	82.11	293,558	45	54.12	308,914	13	59.87
Total	362,256	100	350,296	100	542,402	52	100	515,960	42	100
II. Gepäcktransport										
	Tonnen		Tonnen		37,128	95		37,581	—	
III. Viehtransport.										
	Stück		Stück							
Klasse I.	410	3.34	599	2.81						
„ II.	1,658	13.49	2,850	13.37	10,375	63		16,621	45	
„ III.	2,599	21.45	2,819	13.23						
„ IV.	7,620	62.02	15,048	70.59						
Total	12,287	100	21,316	100	10,375	63		16,621	45	
IV. Gütertransport.										
	Tonnen		Tonnen							
Eilgut	6,836	1.99	6,089	1.84						
Normalklasse I.	14,427	4.21	14,874	4.50						
„ II.	24,926	7.28	25,249	7.64						
Wagenladungsklasse A	30,075	8.78	25,466	7.71	1,441,631	72	98.08	1,347,019	45	98.00
„ B	22,806	6.66	39,823	12.05						
„ C	26,461	7.72	25,613	7.75						
„ D	39,121	11.42	30,013	9.09						
„ E	177,957	51.94	163,307	49.42						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision etc.)					28,174	71	1.92	27,533	68	2.00
Total	342,609	100	330,434	100	1,469,806	43	100	1,374,553	13	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen										
					24,810	05		26,335	96	
Gesamt-Total					2,084,523	58		1,971,051	96	

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 57 Kilometer.		1876	1877
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	9,515. ⁸³	9,051. ⁹⁴
„ „ Reisenden	„	1.49	1.47
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	5.19	5.05
Zahl der Personenkilometer		10,431,961	10,212,364
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	28. ⁸⁰	29. ¹⁵
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	183,017	179,164
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	6,355	6,146
„ „ Personenwagenachsen-Kilometer kommen	„	3.91	4.50
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	651. ³⁹	659. ³²
„ „ Tonne	„	25. ⁰⁰	24. ²³
Einnahmebetreffniss per Tonnen-Kilometer	Centimes	51.20	49.47
„ „ Reisenden	„	10.25	10.73
Zahl der Tonnen-Kilometer		72,460	75,965
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	48. ⁰⁰	48. ⁹⁸
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	1,271	1,333
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	26	27
„ „ Reisenden „	Kilogr.	4.09	4.43
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	182. ⁰³	291. ⁶⁰
„ „ Stück	„	0.84	0.78
Zahl der Tonnen-Kilometer		63,702	106,138
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	25,786. ⁰⁸	24,114. ⁹⁷
„ „ Tonne	„	4.29	4.16
„ „ Tonnen-Kilometer	Centimes	8.20	8.09
Tonnen-Kilometer		18,118,311	17,174,529
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	52. ⁸⁸	51. ⁹⁷
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	317,865	301,308
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	6,011	5,797
„ „ Güterwagenachsen-Kilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.86	1.91
Unmittelbare Einnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	36,135. ³³	34,117. ⁸³
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	435. ²⁶	462. ⁰³
Total-Einnahme per Bahnkilometer	„	36,570. ⁵⁹	34,579. ⁸⁶

4. Verkehr und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten											
	Personen			Güter								
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Klasse C	Klasse D	Klasse E	Total
					Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen		Tonnen
Januar . . .	21,585	72	682	474	1,138	1,971	2,431	1,335	1,971	2,516	14,099	25,935
Februar . . .	19,265	71	529	372	1,037	1,897	1,956	1,887	1,653	1,302	15,984	26,088
März . . .	22,430	85	477	475	1,241	2,168	2,366	1,257	2,292	1,300	17,602	28,701
April . . .	28,972	96	426	384	1,199	1,958	1,796	1,622	2,141	1,678	14,553	25,331
Mai . . .	29,979	111	2,204	500	1,149	2,135	1,795	1,589	2,217	2,922	13,886	26,193
Juni . . .	33,035	143	361	542	1,154	1,896	1,858	1,209	2,658	2,517	12,984	24,818
Juli . . .	40,541	241	1,671	532	1,230	1,940	1,801	1,820	2,507	1,952	13,051	24,833
August . . .	39,159	256	2,661	460	1,529	2,092	1,983	8,951	2,351	3,081	12,357	32,804
September . . .	39,939	180	3,165	593	1,302	2,182	2,376	4,758	1,847	2,948	11,479	27,485
Oktober . . .	28,843	128	1,040	570	1,437	2,608	2,437	7,873	2,434	4,275	14,698	36,332
November . . .	24,764	93	5,649	532	1,263	2,239	2,288	4,339	1,759	3,392	11,497	27,309
Dezember . . .	21,784	75	2,451	655	1,195	2,163	2,379	3,183	1,783	2,130	11,117	24,605
Total	350,296	1,551	21,316	6,089	14,874	25,249	25,466	39,823	25,613	30,013	163,307	330,434
gegenüber 1876:												
mehr . . .	—	69	9,029	—	447	323	—	17,017	—	—	—	—
weniger . . .	11,960	—	—	747	—	—	4,609	—	848	9,109	14,650	12,176

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Mittelbare Betriebs-Einnahmen		Total		Brutto-Einnahme per Kilometer			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	1877		1876	
													Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . . .	27,590	50	1,647	76	769	74	110,344	15	.	.	140,352	15	2,462	32	2,621	34
Februar . . .	24,173	95	1,563	45	671	78	106,982	26	.	.	133,391	44	2,340	20	2,320	81
März . . .	29,654	94	2,052	99	791	89	118,558	21	.	.	151,058	03	2,650	14	2,554	45
April . . .	40,593	02	2,272	55	990	04	102,698	21	.	.	146,553	82	2,571	12	2,783	97
Mai . . .	41,001	15	2,621	69	1,432	18	111,404	16	.	.	156,459	18	2,744	90	3,060	11
Juni . . .	48,984	82	3,529	39	863	74	105,241	81	.	.	158,619	76	2,782	80	2,951	97
Juli . . .	67,413	78	5,976	11	1,332	71	106,514	43	.	.	181,237	03	3,179	60	3,496	38
August . . .	70,170	86	6,359	75	2,070	40	131,449	14	.	.	210,050	15	3,685	09	3,647	77
September . . .	65,113	63	4,571	57	2,677	13	119,362	00	.	.	191,724	33	3,363	59	3,563	52
Oktober . . .	42,319	77	3,048	62	1,234	69	141,465	14	.	.	188,068	22	3,299	44	3,482	95
November . . .	31,296	35	2,145	78	2,760	29	113,834	41	.	.	150,036	83	2,632	23	2,878	05
Dezember . . .	27,647	65	1,791	34	1,026	86	106,699	21	.	.	137,165	06	2,406	40	2,774	01
Jan.—Dez.	.	.	.	.	.	.	.	.	26,335	96	26,335	96	462	03	435	26
Total	515,960	42	37,581	00	16,621	45	1,374,553	13	26,335	96	1,971,051	96	34,579	86	36,570	59
gegenüber 1876:																
mehr . . .	—	—	452	05	6,245	82	—	—	1,525	91	—	—	—	—	—	—
weniger . . .	26,442	10	—	—	—	—	95,253	30	—	—	113,471	62	1,990	73	—	—

5. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter			Total- Einnahme		Differenz gegenüber 1876		Rang- ordnung der Stationen		
				Versandt	Empfang	Total			Personen	Güter	nach		
							Anzahl	Tonnen			Stück	Tonnen	Tonnen
Brugg	15,693	25	585	5,920	2,852	8,772	41,019	02	-	585	+ 4,616	6	5
Bötzenegg	6,190	7	29	354	305	659	4,348	51	+	494	- 285	12	13
Effingen	7,620	8	89	207	575	782	5,990	55	-	943	- 734	10	12
Hornussen	5,675	9	14	1,663	688	2,351	8,802	92	-	2,684	+ 1,035	13	8
Frick	21,329	27	427	1,218	1,121	2,339	22,634	24	-	5,921	- 536	3	9
Eiken	8,150	7	77	425	576	1,001	8,096	40	-	55	- 415	9	11
Stein	19,902	18	382	1,120	1,050	2,170	20,128	68	-	7,999	- 1,711	4	10
Mumpf	9,428	9	30	256	3,280	3,536	8,286	35	-	998	+ 2,089	8	6
Möhlin	11,888	10	819	8,752	3,989	12,741	38,959	05	+	364	- 1,534	7	3
Rheinfelden	52,857	90	663	7,817	7,399	15,216	66,635	45	+	682	+ 988	2	2
Augst	15,941	9	776	4,449	4,371	8,820	15,264	37	+	2,566	+ 233	5	4
Pratteln	6,401	5	95	2,263	234	2,497	15,561	82	+	1,495	+ 592	11	7
Muttenz	2,113	1	13	23	112	135	2,796	92	+	318	+ 21	14	14
Basel	84,680	494	1,340	131,109	52,523	183,632	1,303,157	37	-	1,991	- 18,549	1	1
Nordostbahn, Zürich- Zug-Luzern, Effret- Hinweil und fremde Bahnen	61,785	478	15,839	51,934	138,435	190,369	—	—	-	1,607	- 23,612		
Transitverkehr	20,644	354	138	112,924	112,924	225,848	383,034	35	+	4,904	+ 13,451		
Mittelbare Betriebsein- nahmen							26,335	96					
Total	350,296	1,551	21,316	330,434	330,434		1,971,051	96					

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Bötzberrbahn		Nach Bötzberrbahn		Total		Differenz gegenüber 1876	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Direkter Verkehr der Bötzberrbahn.								
Nordostbahn	47,746	91,577	48,897	32,470	96,643	124,047	- 10,400	- 16,048
Zürich-Zug-Luzern	342	5,419	469	1,117	811	6,536	- 174	- 1,646
Effretikon-Hinweil	—	444	28	103	28	547	+ 26	+ 256
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	5,555	25,288	5,651	5,006	11,206	30,294	+ 143	- 5,262
Tössthalbahn	—	692	—	70	—	762	—	- 204
Nationalbahn	46	798	89	343	135	1,141	- 15	+ 1,057
Wädensweil-Einsiedeln	1,913	219	2,393	63	4,306	282	+ 4,306	+ 282
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	3,000	10,176	3,872	1,948	6,872	12,124	+ 700	+ 661
Gr. Bad. Bahn	—	32	3	197	3	229	+ 3	+ 158
K. Württemberg. Staatsbahn	—	903	—	1,021	—	1,924	—	+ 854
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	371	2,887	383	9,596	754	12,483	+ 132	- 3,819
Total	58,973	138,435	61,785	51,934	120,758	190,369		
II. Transitverkehr über die Bötzberrbahn.								
	Von Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter		Nach Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter					
Nordostbahn	9,946	62,375	9,296	4,719	19,242	67,094	+ 4,322	- 7,102
Zürich-Zug-Luzern	33	1,480	27	25	60	1,505	+ 58	+ 1,116
Effretikon-Hinweil	—	157	—	5	—	162	—	+ 161
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen.	790	28,165	552	500	1,342	28,665	- 4,320	+ 140
Tössthalbahn und Nationalbahn	—	274	—	17	—	291	—	- 126
K. Württemberg. Staatsbahn	—	—	—	13	—	13	—	- 8
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	—	103	—	15,091	—	15,194	—	+ 12,546
Total	10,769	92,554	9,875	20,370	20,644	112,924		
Gesamt-Total	69,742	230,989	71,660	72,304	141,402	303,293		

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

A. Lebens- und Genussmittel:	1876	1877	Gegenüber 1876	
			mehr	weniger
a) Verbrauchsmittel	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
I. In festem Zustande				
1. Getreide	14,691	33,318	18,627	.
2. Mehl und Mühlenfabrikate, incl. Teigwaren	2,938	2,828	.	110
3. Kartoffeln und Gemüse	2,198	2,116	.	82
4. Baumfrüchte	558	545	.	13
5. Fleisch u. Fleischwaren, Geflügel, Fische, Wildpret etc.	1,244	1,380	136	.
6. Butter und Schmalz	716	758	42	.
7. Käse und Zieger	2,684	2,128	.	556
8. Kaffee und Kaffee-Surrogate	1,732	2,281	549	.
9. Zucker	4,002	4,153	151	.
10. Tabak und Cigarren	2,388	2,845	457	.
	33,151	52,352	19,201	.
II. In flüssigem Zustande				
11. Milch, incl. condensirte	1,855	642	.	1,213
12. Wein und Most	4,804	4,959	155	.
13. Bier	1,421	2,020	599	.
14. Branntwein und Liqueur	343	373	30	.
	8,423	7,994	.	429
b) Gebrauchsmittel				
15. Hausrath und Effekten	1,443	1,431	.	12
16. Bücher, Kunstgegenstände und Musikalien	614	436	.	178
	2,057	1,867	.	190
	43,631	62,213	18,582	.
B. Brennmaterialien:				
17. Brennholz	290	190	.	100
18. Holzkohlen.	151	69	.	82
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks und Anthracit	147,690	121,725	.	25,965
20. Torf	173	43	.	130
	148,304	122,027	.	26,277
C. Baumaterialien:				
21. Bausteine und Pflastersteine	5,879	4,547	.	1,332
22. Backsteine, Ziegel und Dauchschiefer	4,228	4,046	.	182
23. Kalk und Kalksteine	17	75	58	.
24. Cement	1,110	772	.	338
25. Gyps und Gypssteine	874	725	.	149
26. Asphalt	17	65	48	.
27. Bauholz, Sägewaaren, Parqueterie	8,514	7,534	.	980
28. Übriges Holz, Holzwaaren, auch Schwellen	2,033	2,597	564	.
	22,672	20,361	.	2,311
D. Metall-Industrie:				
29. Rohes und altes Eisen, Erze	13,753	13,387	.	366
30. Fabrizirtes Eisen und andere Metalle, Bleche, Draht, Stabeisen	18,735	15,712	.	3,023
31. Eisenwaaren	4,291	5,535	1,244	.
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde	9,254	5,261	.	3,993
33. Maschinen und Maschinentheile	3,703	3,772	69	.
	49,736	43,667	.	6,069
Übertrag	264,343	248,268	.	.

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1876	1877	Gegenüber 1876	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
Übertrag	264,343	248,268		
E. Textil-Industrie:				
<i>a) in Baumwolle</i>				
34. Baumwolle (roh)	11,501	7,826		3,675
35. Garn und Tücher (roh)	4,375	4,538	163	
36. Baumwollwaaren (gefärbte und gedruckte), Broderien	4,117	3,304		813
37. Baumwollabfälle	1,116	1,177	61	
<i>b) in Leinen, Hanf etc.</i>	21,109	16,845		4,264
38. Leinengarn, Leinwand und Leinenwaaren	1,406	1,169		237
<i>c) in Seide</i>				
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide	2,302	2,204		98
<i>d) in Wolle</i>				
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle	2,626	2,255		371
F. Gerberei:	27,443	22,473		4,970
41. Felle und Häute	571	759	188	
42. Rinde und übrige Gerbstoffe	3,420	3,684	264	
43. Leder und Lederwaaren	493	562	69	
G. Glas- und Thonfabrikation:	4,484	5,005	521	
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Steingut und Porzellan)	2,384	2,722	338	
H. Papier-Fabrikation:	2,384	2,722	338	
45. Hadern und Papiermasse (Holzstoff)	371	595	224	
46. Papier und Carton	931	1,051	120	
I. Hilfsstoffe für die Landwirtschaft und Industrie:	1,302	1,616	314	
47. Eis	71	6,467	6,396	
48. Salz	19,356	18,617		739
49. Erden aller Art (Kies und Sand)	1,208	1,391	183	
50. Mineralöl	2,254	2,936	682	
51. Vegetabilische Oele	1,950	1,732		218
52. Fett und Fettwaaren, Seife und Kerzen	748	1,011	263	
53. Sprit	1,354	1,148		206
54. Farben, Farbwaaren und Droguerien	3,037	2,255		782
55. Chemische Produkte, excl. Düngemittel	2,558	2,724	166	
56. Stärke und Stärkemehl	1,541	1,223		318
57. Heu und Stroh	500	640	140	
58. Düngemittel	1,545	2,261	716	
K. Hilfsmittel zum Transport:	36,122	42,405	6,283	
59. Fahrzeuge, incl. Locomotiven und Wagen	2,030	698		1,332
60. Leere Gebinde und Emballagen	1,648	2,034	386	
	3,678	2,732		946
Total	339,756	325,251		
Nicht classificirte Waaren	2,853	5,183	2,330	
Gesamt-Total	342,609	330,434		

Verkehr nach den Waarengattungen.

Übersicht	1876	1877	Prozente		Prozente		Prozente	
	Tonnen	Tonnen	1876	1877	1876	1877	1876	1877
A. Lebens- und Genussmittel	43,631	62,213					12.73	18.88
<i>a) Verbrauchsmittel</i>	41,573	60,346			95.28	97.00		
1. in festem Zustande	33,150	52,352	79.72	86.75				
2. in flüssigem Zustande	8,423	7,994	20.28	13.25				
<i>b) Gebrauchsmittel</i>	2,058	1,867	100	100	4.72	3.00		
B. Brennmaterialien	148,304	122,027			100	100	43.28	36.98
C. Baumaterialien	22,672	20,361					6.62	6.16
<i>Verschiedene Industrie-Zweige</i>	85,349	75,513						
D. Metall-Industrie	49,736	43,667			58.27	57.83	14.52	13.21
E. Textil-Industrie	27,443	22,473			32.15	29.76	8.01	6.80
<i>a) in Baumwolle</i>	21,109	16,845	76.92	74.95				
<i>b) in Leinen</i>	1,406	1,169	5.12	5.20				
<i>c) in Seide</i>	2,302	2,204	8.39	9.81				
<i>d) in Wolle</i>	2,626	2,255	9.57	10.04				
F. Gerberei	4,484	5,005	100	100	5.25	6.63	1.31	1.52
G. Glasfabrikation	2,384	2,722			2.89	3.60	0.69	0.82
H. Papierfabrikation	1,302	1,646			1.53	2.18	0.39	0.50
I. Hilfsstoffe für Industrie und Landwirtschaft	36,122	42,405			100	100	10.54	12.88
K. Hilfsmittel zum Transport	3,678	2,732					1.08	0.83
Total	339,756	325,251					99.17	98.43
Nicht klassificirte Waaren	2,853	5,183					0.83	1.57
Gesamt-Total	342,609	330,434					100	100

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen							Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugskilom.	per Wagenachsenkilometer	Per Bahnkilometer					
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1875	24	199,976	1,251	293,226	4. 34	15.30	10,623	647	258	24,636	36,164	147
1876	57	183,017	1,271	317,865	4. 43	16.13	9,516	651	182	25,786	36,135	435
1877	57	179,164	1,333	301,308	5. 20	17.19	9,052	659	292	24,115	34,118	462

Ausgaben.

1876			1877	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
1,263,797	10	a. Vertragsgemässe Entschädigung der Nordostbahn für die Besorgung des Betriebsdienstes	994,454	39
116,073	79	b. Miethzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Basel u. der Bahnstrecke Basel-Pratteln	121,053	26
16,909	37	c. Miethzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Brugg	17,219	70
757	33	d. Assekuranzgebühren	707	73
—	—	e. Erneuerung des Oberbaues (seit 2. August 1875)	92,490	07
7,629	57	f. Verschiedenes	10,301	37
1,405,167	16	. . . . . Total der Ausgaben	1,236,226	52

Die Verminderung der Betriebsentschädigung ist die Folge der im Eingange des Berichts erwähnten Reduktion der Bahnzüge im Betriebsjahre gegenüber dem Vorjahre. Die Erhöhung des Miethzinses für die Mitbenutzung des Bahnhofes Basel und der Bahnstrecke Basel-Pratteln beruht darauf, dass die Baukosten des Verbindungsstückes Birsbrücke-Rangirbahnhof erst im Jahre 1877 von dem Baukapital des Rangirbahnhofes Basel ausgeschieden und auf die offene Linie übertragen werden konnten, wodurch nachträglich eine Mehrbelastung der Bötzberrbahn eintreten musste, da ihr Antheilsbetheil für die Strecke Basel-Pratteln grösser ist als für den Bahnhof Basel.

Von den Fr. 92,490. 07 Cts. betragenden Kosten für Erneuerung des Oberbaues entfallen Fr. 90,999. 12 Cts. auf die Strecke Basel-Pratteln und Bahnhof Basel und nur der Rest von Fr. 1,490. 95 Cts. auf die Bötzberrbahn selbst; dass dieselben nicht bloss das Berichtsjahr umfassen, erklärt sich daraus, dass erst im Laufe des letzteren die beiden beteiligten Bahngesellschaften sich verständigten, einstweilen von Bildung eines Erneuerungsfonds für die Bötzberrbahn Umgang zu nehmen und die diesfälligen Kosten direkt der Betriebsrechnung zu belasten. Unter dem Titel „Verschiedenes“ sind wie im Vorjahre diejenigen Bahnunterhaltungsarbeiten verrechnet, welche nicht der betreibenden Gesellschaft, sondern der Gemeinschaft obliegen; die hauptsächlichste dieser Ausgaben, auf Fr. 8,035. 49 Cts. sich beziffernd, betrifft die Wiederherstellung der in Folge Hochwassers eingestürzten Stützmauer beim nördlichen Tunnelportal bei Effingen und die Anlage eines Kiessammlers für das Geschiebe des Effingerbaches.

Finanzergebniss.

Um das Betriebsergebniss der Bötzberrbahn zu ermitteln, sind die Kapitalzinse, welche für die Mitbenutzung der Bahnhöfe Basel und Brugg, der Stationen Muttenz und Pratteln und der Bahnstrecke Basel-Pratteln

bezahlt werden, von den Ausgaben abzurechnen, weil dieselben das Äquivalent der Ersparnisse an Baukapital bilden, welche dadurch erzielt wurden, dass die Bötzberrbahn die genannten Objekte nicht selbst zu erstellen hatte. Hienach erhalten wir folgendes Resultat:

1876.		1877.	
Fr. 2,084,523. 58	. . .	Einnahmen	Fr. 1,971,051. 96
" 1,272,184. —	. . .	Ausgaben	" 1,097,953. 56
Fr. 812,339. 58	. . .	Reinertrag	Fr. 873,098. 40
% 38.97	Reinertrag in Prozenten der Bruttoeinnahme		% 44.30
Fr. 14,251. 57	. . .	Reinertrag per Bahnkilometer	Fr. 15,317. 52

Werden von diesem Reinertrag noch die vorerwähnten Zinse mit Fr. 138,272. 96 Cts. in Abzug gebracht, so verbleibt ein Überschuss von Fr. 734,825. 44 Cts., gleich einem **Jahreszinse von 3%** für die per 31. Dezbr. 1877 Fr. 24,460,000 betragenden Einzahlungen der Central- und Nordostbahn gegenüber 2.78% im Vorjahre. Vertragsgemäss fällt je die Hälfte dieses Überschusses mit Fr. 367,412. 72 Cts. den beiden betheiligten Bahngesellschaften zu.

Bauten.

Ausser den vom Vorjahre unvollendet in's Berichtsjahr übergegangenen Konsolidierungsarbeiten mussten in letzterem zu Lasten der Baurechnung noch verschiedene weitere Entwässerungen, Weganlagen und neue Ergänzungsarbeiten erstellt werden. Die bezüglichen Ausgaben vertheilen sich wie folgt:

1) Restguthaben verschiedener Unternehmer und Lieferanten	Fr. 36,996. 11
2) Entwässerungsarbeiten und Erstellung von Stützmauern, namentlich bei Villnachern, in den Einschnitten zwischen Stein und Mumpf und am Möhliner Damm	" 46,987. 47
3) Vollendung der Aarauer Durchfahrt im Ükerdamm.	" 6,932. 70
4) Konsolidirung diverser Durchfahrten und Durchlässe	" 4,470. 85
5) Erstellung von Zufahrtsstrassen zu den Stationen Hornussen, Frick, Stein und Möhlin und sonstige Weganlagen exclusive Expropriationskosten	" 19,165. 16
6) Vermarkung des Bahngebietes	" 6,084. 20
7) Nachträgliches Ansäen von Böschungen	" 759. 52
8) Erweiterung der Station Rheinfeldern	" 1,489. 48
9) Nacharbeiten an diversen Hochbauten	" 2,650. 88
10) Erstellung von Brunnen auf den Stationen Bötzenegg, Effingen, Hornussen, Frick, Stein, Mumpf und Augst	" 7,367. 58
11) Erstellung einer Wasserleitung für die Gemeinde Villnachern	" 2,359. 01
12) Diverses	" 3,120. 85
13) Landerwerbungen für die Zufahrtsstrassen zu den Stationen Hornussen, Frick, Stein und Möhlin, sowie für Mehrbedarf an Land bei der definitiven Vermarkung, einschliesslich Schatzungs- und Gerichtskosten	" 55,364. 56
14) Bauleitung	" 38,928. 46
Übertrag	Fr. 232,676. 83

	Übertrag	Fr. 232,676. 83
Hievon kommen in Abzug:		
Erlös für entbehrliche Landabschnitte	Fr.	12,966. 27
„ „ verkauftes Tunnelinventar	„	19,169. 09
„ „ verkaufte Bureaux- und Messgeräthschaften	„	1,416. 60
Übrig gebliebene Materialien	„	6,645. 03
Vergütung der Aargauischen Südbahn für Bauarbeiten im Hausener Einschnitt bei Brugg	„	19,081. 02
Vergütung der Nordostbahn für Erweiterungsarbeiten auf der Station Brugg	„	2,598. 95
Rückerstattungen von Unternehmern für Exekutionsarbeiten	„	3,546. 32
Diverses	„	764. 26
		<u>66,187. 54</u>
Nettobetrag der Ausgaben		Fr. 166,489. 29
Nach Verwendung des Aktivsaldo vom Jahre 1876 im Betrage von Fr. 133,474. 15 Cts. wurde von den beiden betheiligten Bahngesellschaften eine weitere Einzahlung von zusammen Fr. 60,000 geleistet. Damit steigen die Ein- zahlungen der Gesellschaften per Ende 1877 auf		
		Fr. 24,460,000. —
Die Nettobauausgaben betragen		„ 24,433,015. 14
		<u>26,984. 86</u>
Es verbleiben somit auf neue Rechnung		Fr.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 31. Mai 1878.

Namens der Direktion
der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft:
E. Escher.

